



NA20DABEST

Das Beste Namibias

Diese Tour ist für diejenigen, die sich fast drei Wochen Zeit nehmen möchten, um Namibia zu entdecken. Namibia ist eines der faszinierendsten Länder des südlichen Afrikas. Trotz seiner Größe ist das Land das mit am dünnsten besiedelte Afrikas. Es ist viermal so groß wie Großbritannien, hat aber nur 1,83 Millionen Einwohner. Der Grund dafür ist schnell ersichtlich, denn Namibia ist das trockenste Land südlich der Sahara. Die Wüste Namib, der Fish River Canyon, der Etosha National Park und nicht zuletzt die Tatsache, dass Namibia eine ehemals Deutsche Kolonie war und diese Periode bis heute Spuren hinterlassen hat, machen dieses Land zu einem wirklich sehr interessanten und abwechslungsreichen Reiseziel.

Vorwort: Alle nachfolgenden Unterkünfte in Lodges, Guesthouses und Camps kennen wir persönlich. Unsere Philosophie ist folgende: Um nicht nur die Sehenswürdigkeiten Namibias „abzuhaken“ sondern mehr über die besuchten Orte, Land und Leute zu erfahren verzichten wir wenn dies möglich ist, bewusst auf Übernachtungen in großen, anonymen Lodges, Hotels und Resorts. Anstatt diesen Tourismusmaschinen nehmen wir inhabergeführte Gästehäuser und private Lodges, da sich im kleinen, persönlichen Rahmen die Möglichkeit ergibt, im Gespräch mehr über Namibia zu erfahren.

Flug & Mietwagen- Angebot: Der Flug- und Mietwagenmarkt ist mit seinen unterschiedlichen Angeboten, Specials, Veranstalterpreisen usw. so unübersichtlich, dass eine Inkludierung dieser Leistungen in den Gesamtpreis sicherlich zu Ihrem Nachteil wäre. Geben Sie im Nachfolgenden Formular Ihren Abflughafen, eventuelle Alternativtermine und die Anzahl der reisenden Personen an, dann erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Flug- und Mietwagen- Angebot zu tagesaktuellen Preisen.

Tag 1 Windhoek

Fahrstrecke ca. 50 km, reine Fahrzeit ca. 1 Stunde

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Windhoek nehmen Sie den Mietwagen in Empfang und fahren zu Ihrer gebuchten Unterkunft, dem Casa Piccolo. Den Rest des Tages können Sie sich in Ihrer Unterkunft von dem nächtlichen Flug erholen, oder Sie besuchen die Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie z.B. die Nationalgalerie mit Werken einheimischer Künstler, das National Museum mit interessanten Details zu Namibias Geschichte oder den 11 Hektar großen Botanischen Garten. Übernachtung in dem Casa Piccolo. Windhoek hat eine abwechslungsreiche Auswahl an Restaurants.
Frühstück

Tag 2 Windhoek – Mariental – Kalahari

Fahrstrecke ca. 300 km, reine Fahrzeit ca. 3 – 4 Stunden

Sie verlassen Windhoek und fahren über Rehoboth in den Süden in Richtung Mariental. Wenn Sie möchten, stoppen Sie kurz am Hardap Damm. Von hier aus können Sie Namibias größten Staudamm und Wasserspeicher überblicken. Danach fahren Sie zur Bagatelle Game Ranch, die wie eine Oase am Rand der südlichen Kalahari inmitten der roten Sanddünen liegt. Genießen Sie die Ruhe dieser Wüstenregion und entspannen Sie sich beim Blick über die unendlich erscheinende Dünenlandschaft.
Frühstück; Abendessen

Tag 3 Mariental – Keetmanshoop

Fahrstrecke ca. 250 km, reine Fahrzeit ca. 3 Stunden

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie weiter nach Süden durch das Land der Nama bis nach Keetmanshoop. Dort werden Sie heute in der Pension Gessert übernachten. Entspannen Sie sich nach der Fahrt während der heißesten Zeit des Tages und besuchen Sie am späten Nachmittag den Köcherbaumwald und „Giant´s Playground“. Die 300 Exemplare der prähistorischen Köcherbäume mit ihrer goldfarbenen Rinde und den kanariengelben Blüten sind vor allem im Licht der untergehenden Sonne ein unwiderstehliches Fotomotiv.

Frühstück

Tag 4 Keetmanshoop – Fish River Canyon

Fahrstrecke ca. 200 km, reine Fahrzeit ca. 3 – 4 Stunden

Über den Naute Damm gelangen Sie zum Fish River Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt, dessen Steilhänge bis zu 550 Meter abfallen. Checken Sie in Ihrer heutigen Unterkunft, dem Canon Roadhouse ein. Danach fahren Sie zu den Aussichtspunkten am Canyon - Rand und blicken aus verschiedenen Perspektiven in den 160 Kilometer langen und 27 Kilometer breiten Canyon. Wenn Sie Zeit und Lust haben, machen Sie einen Abstecher zu den warmen Quellen von Ai- Ais, um dann für einen Sundowner zum Sonnenuntergang über dem Canyon zurück zu kehren.

Frühstück

Tag 5 Fish River Canyon – Aus

Fahrstrecke ca. 250 km, reine Fahrzeit ca. 3 – 4 Stunden

Das kleine „Nest“ Aus ist das heutige Ziel. Das üppige Grün an den Ufern des Oranje Flusses bietet einen tollen Kontrast zu den Farben der Felsformationen der letzten Tage. Ca. 25 Kilometer westlich von Aus können Sie bei Gharub mit etwas Glück Wildpferde beobachten. Übernachtung auf Klein Aus Vista, einer ca. 50.000 Hektar großen Farm.

Frühstück; Abendessen

Tag 6 Aus – Kolmanskop – Lüderitz

Fahrstrecke ca. 250 km, reine Fahrzeit ca. 3 – 4 Stunden

Unternehmen Sie einen Tagesausflug nach Kolmanskop und Lüderitz. Kolmanskop war von 1908 bis 1930 Wohn- und Arbeitsstätte vieler Deutscher im Diamantenabbau. Danach wurde die „Stadt“ in der Wüste nach und nach aufgegeben und seitdem holt sich der Wüstensand verlorenes Terrain zurück. Heute ist Kolmanskop ein äußerst interessantes „Freilichtmuseum“. Auch Lüderitz hat eine lange Kolonialgeschichte und die Zeugen dieser Geschichte (z.B. die Felsenkirche, das Goerke Haus und das Postamt) können Sie heute besuchen. Fahren Sie zurück nach Aus und übernachten Sie noch einmal auf Klein Aus Vista.

Frühstück; Abendessen

Tag 7 Aus – Sesriem – Sossusvlei

Fahrstrecke ca. 350 km, reine Fahrzeit ca. 4 – 5 Stunden

Die landschaftlich beeindruckenden Tirasberge säumen Ihre heutige „Pad“. Auch die Weite der Neisip Ebene und die Farben dieser Landschaft sind beeindruckend. Fahren Sie entlang des Namib Naukluft Parks und des Namib Rand Nature Reserves bis nach Sesriem, das Gateway zu den riesigen Wanderdünen des Sossusvlei. Empfehlenswert ist ein Abstecher zum Wüsten - Unikum Schloss Duwisib. Fahren Sie in die Dünenlandschaft, um das Licht- und Schattenspiel des Sonnenuntergangs auf dem Sand der Dünen zu bewundern. Sie übernachten im Desert Camp. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen, oder Sie gehen zum Frühstück und Abendessen zur Sossusvlei Lodge (kann auf Wunsch dazugebucht werden).

Tag 8 Sossusvlei

Pünktlich zum Sonnenaufgang werden die Schranken des Nationalparks geöffnet. Fahren Sie noch einmal in die Dünenlandschaft. Sie parken Ihr Fahrzeug und haben die Möglichkeit, in die Dünen zu laufen. Alternativ können Sie einen Allrad - Fahrzeug - Transfer nutzen. Erklimmen Sie eine der bis zu 300 Meter hohen Dünen, um einen wirklich beeindruckenden Blick über die Dünenlandschaft zu haben. Von der Wüste faszinierte Menschen unternehmen einen Desert Walk mit einem einheimischen Führer, der so allerlei unvermutetes Leben aus diesem unwirtlichen Lebensraum „hervorzaubert“. Danach geht es zum Sesriem Canyon, der manchmal Wasser des Flusses Tsauchab führt und in Trockenzeiten bewandert werden kann. Eine weitere Nacht verbringen Sie im Desert Camp.

Tag 9 – 10 Sossusvlei – Swakopmund

Fahrstrecke ca. 350 km, reine Fahrzeit ca. 5 – 6 Stunden

Die heutige Fahrt bringt Sie nach Swakopmund, der „Deutschen Stadt“ in Namibia. Diese Stadt ist immer noch von Nachfahren ehemaliger Kolonisten und Staatsbeamten aus der deutschen Kolonialzeit bewohnt. Deutscher Kuchen, deutsche Architektur (der alte Staatsbahnhof, das alte Gerichtsgebäude und das Woermannhaus) und die noch oft gesprochene deutsche Sprache sind Überbleibsel aus der Geschichte. Swakopmund ist auch der Ausgangspunkt für viele Abenteueraktivitäten in der Umgebung und für einen Tagesausflug zur Robben - Kolonie beim Cape Cross. Sie übernachten zweimal im Guesthouse Intermezzo. In Swakopmund finden Sie eine interessante Auswahl an Restaurants.

Frühstück

Tag 11 – 12 Swakopmund – Usakos, Erongo Mountains

Fahrstrecke ca. 200 km, reine Fahrzeit ca. 2 – 3 Stunden

Sie verlassen heute wieder die Atlantikküste und fahren ins Inland. Besuchen Sie den Berg Spitzkoppe, der mit seiner Höhe von ca. 1730 Metern weithin sichtbar ist. Danach fahren Sie in die Erongo Berge. Ihr heutiges Ziel ist die Onduruquea Guestfarm, der perfekte Ausgangspunkt für Ausflüge in die Umgebung. Besuchen Sie in der Nachbarschaft der Lodge die Felsmalereien der Phillips- Höhle und die Felsformationen von „Bulls Party“ auf der Farm Ameib. Auf Game Drives können Sie auch das Gelände der Onduruquea Guestfarm erkunden oder sich in der einzigartigen Umgebung erholen. **Frühstück; Abendessen**

Tag 13 Erongo Mountains – Khorixas – Twyfelfontein

Fahrstrecke ca. 300 km, reine Fahrzeit ca. 4 – 5 Stunden

Über den Brandberg, mit ca. 2580 Metern Namibias höchstes Massiv, fahren Sie nach Khorixas. Stoppen Sie unterwegs, um die berühmte Felszeichnung „White Lady“ zu besuchen. Weiterfahrt nach Khorixas. Von hier aus können Sie den „versteinerten Wald“ mit seinen über 200 Millionen Jahre alten mineralisierten Baumstämmen besuchen. Hier wachsen auch Welwitschia Mirabilis, Pflanzen die bis zu 1500 Jahre alt werden können und aus diesem Grunde auch lebende Fossilien genannt werden. Sie übernachten im Camp Kipwe. Von der Lodge aus können Sie die Felsgravuren von Twyfelfontein, die „Orgelpfeifen“, den verbrannten Berg und die Ugab - Terrassen mit der Fingerklippe gut erreichen.

Frühstück; Abendessen

Tag 14 Twyfelfontein – Vreugde Guestfarm

Fahrstrecke ca. 300 km, reine Fahrzeit ca. 3 – 4 Stunden

Die heutige Fahrt geht über Outjo, wo Sie in einer deutschen Bäckerei Leckereien kaufen können. Lernen Sie auf Vreugde den typischen Alltag auf einer namibischen Farm kennen und genießen Sie die gute „Südwester - Küche“. Vreugde ist der ideale Zwischenstopp, um sich vor dem Besuch der Etosha - Pfanne noch einmal zurückzulehnen und in entspannter Atmosphäre die bisherigen Punkte der Reise Revue passieren zu lassen. Übernachtung auf der Vreugde Guestfarm.

Frühstück; Abendessen

Tag 15 – 16 Etosha Nationalpark, Camp Okaukuejo
Fahrstrecke ca. 100 km, Fahrzeit ca. 1 – 2 Stunden + Fahrzeiten im Park

Heute fahren Sie durch das Anderson Gate in den Etosha National Park. Der Etosha National Park wurde 1907 gegründet und ist einer der attraktivsten Nationalparks im südlichen Afrika. Das Okaukuejo Camp dient Ihnen als Ausgangspunkt für Pirschfahrten in den westlichen und zentralen Teil des Nationalparks. Sie verbringen die meiste Zeit der nächsten beiden Tage in der Nähe der Wasserlöcher mit Tierbeobachtungen. Elefanten, Nashörner, Giraffen, verschiedene Antilopenarten und mit etwas Glück auch Löwen und Leoparden kommen zum Trinken an die Wasserstellen und können dabei beobachtet werden. Übernachtung im Okaukuejo Camp. Um die nachtaktiven Tiere im Etosha Park zu beobachten, können Sie in allen Camps geführte Night Drives buchen.

Frühstück

Tag 17 Etosha Nationalpark – Mushara Bush Camp
Fahrzeiten im Park je nach Routenwahl

Nach Sonnenaufgang und einem stärkenden Frühstück brechen Sie wieder zur Pirsch auf. Sie fahren direkt an der Salzpfanne entlang, die sich kilometerweit nach Osten erstreckt und können Herden von Impalas, Gnus, Oryx und Zebras beobachten, welche die Salzpfanne durchwandern. Abends verlassen Sie den Park durch das Van Lindequist Gate mit hoffentlich vielen tollen Safarieindrücken und fahren zum Übernachten zum Mushara Bush Camp.

Frühstück; Abendessen

Tag 18 – 19 Etosha Nationalpark – Waterberg Plateau
Fahrstrecke ca. 350 km, reine Fahrzeit ca. 4 – 5 Stunden

Auf der Strecke nach Tsumeb liegt der Binnensee Otjikoto, in dessen Gewässer im 1. Weltkrieg die deutschen Soldaten ihre Waffen versenkt haben. Besichtigen Sie auch in der Nähe von Grootfontein den Hoba - Meteoriten. Ihr heutiges Ziel ist das Waterberg Plateau. Schon von weitem ragt das Hochplateau mit seinen orangefarbenen Klippen über die Savannenlandschaft hinaus. Hier können Sie mit etwas Glück auf von Rangern begleiteten Touren Pferde - und Rappenantilopen, Giraffen, Nashörner, Büffel und Leoparden sehen. Sie übernachten in einem der neu renovierten Zimmer des Waterberg Camp.

Frühstück

Sowohl die Camps im Etosha Nationalpark als auch am Waterberg Plateau sind im Besitz der Regierung. Obwohl die Unterkünfte zum hundertsten Geburtstag des Etosha National Parks renoviert wurden, werden sie von mehr- oder minder motivierten staatlichen Angestellten gepflegt und gewartet. Zumeist sind sie sauber, aber auf keinen Fall luxuriös zu nennen. Luxuriösere Unterkünfte und Lodges gibt es außerhalb des Parks, so dass man auch außerhalb der Parks übernachten und auf Tagestouren den Park besuchen könnte. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierfür ein Angebot.

Tag 20 Waterberg Plateau – Windhoek – Rückflug nach Europa
Fahrstrecke ca. 300 km, reine Fahrzeit ca. 3 – 4 Stunden

Rückfahrt zum Ausgangsort Ihrer Tour nach Windhoek. Stoppen Sie auf dem großen Handwerkermarkt in Okahandja, um schöne handgeschnitzte Souvenirs, Korbwaren oder Schmuck zu kaufen. Dann Weiterfahrt nach Windhoek. Geben Sie Ihren Mietwagen am Flughafen ab und treten Sie Ihre Rückreise nach Europa an, wo Sie am nächsten Morgen mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen ankommen werden.

Im Preis enthalten:

- Übernachtungen in Hotels, Lodges, Guesthouses, wie im Tourverlauf beschrieben
- Mahlzeiten, wie angegeben

Nicht enthalten:

- Internationale Flüge
- Mietwagen, Benzin
- Mahlzeiten, die nicht aufgeführt sind
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Optionale Aktivitäten und persönliche Ausgaben für Souvenirs etc.
- Private Reiseversicherungen